

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 9: **Ingenieur formt mit = L'ingénieur participe à la mise en forme =
The engineer as co-designer**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

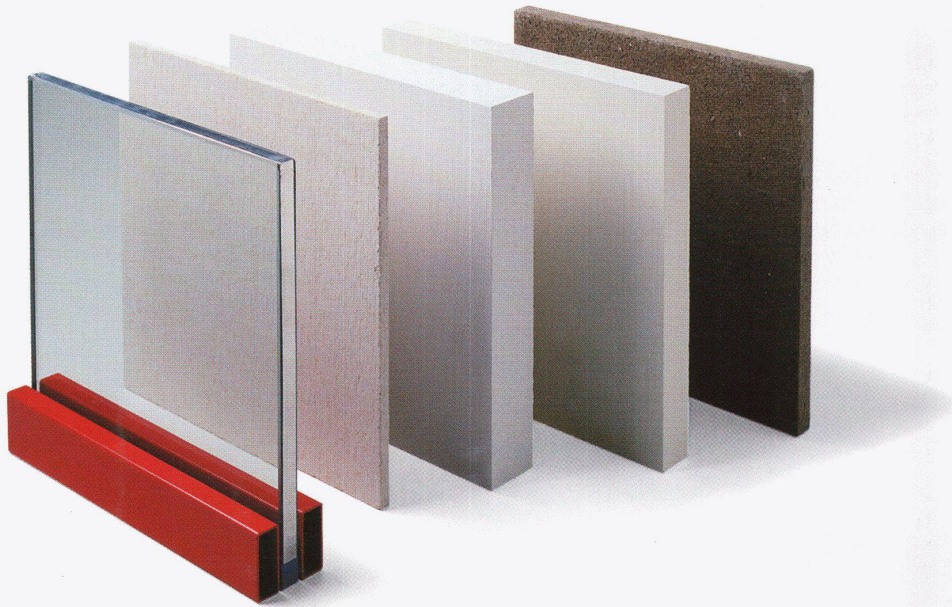
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Brandfall stehen sie auf ihren Posten.



Promaglas[®], Promatect[®] und Promapyr[®]

Diese Brandschützer von Promat verrichten ihre Aufgaben ganz unauffällig. Normalerweise nimmt man kaum zur Kenntnis, dass sie Räume feuerfest trennen und wichtige Bauteile schützen.

Doch im Ernstfall kommen ihre Qualitäten voll zur Geltung.

Dann leisten sie Feuer und Hitze anhaltend Widerstand. Als brandfeste Trennwände und Decken, als Verkleidung von Stahlstützen und -trägern, als Lüftungs- und Kabelkanäle. Von F 30 bis F 180.



Wem Brandschutz ein Anliegen ist, der sollte sich zweimal mit diesen Promat-Produkten und ihren Eigenschaften befassen. Zuerst beim Planen, dann beim Bauen. Nach dem Einbau hingegen benötigen Promaglas, Promatect und Promapyr keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie dienen dann

Promat

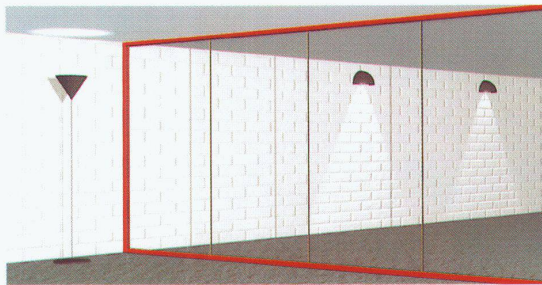


ausschliesslich der Sicherheit
des Gebäudes – und tun dies
diskret und beruhigend.

1 PROMAGLAS

ist das wichtigste Teil
der Promaglas-System-
konstruktionen. Dazu
gehören auch Türen.

Das ganze patentierte
Wandsystem bietet
Brandschutz bis 1000
Grad Celsius – und
einen gefälligen Anblick.
Denn die Halterungs-
profile aus Stahl für
Wand- und Decken-
anschlüsse sind schmal,



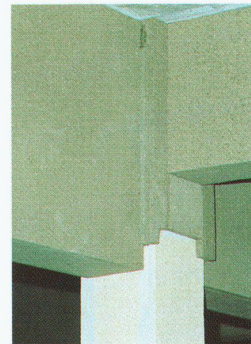
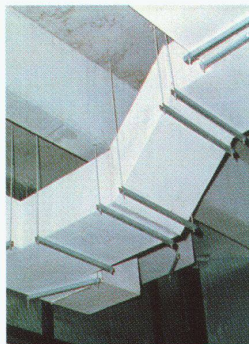
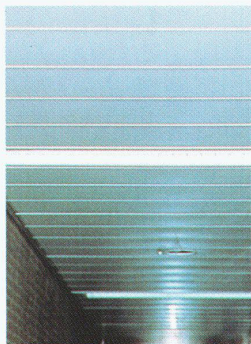
können bei Bedarf sogar
in die Massivbauteile
integriert werden.

Und die mit Silikonkitt
gefüllten Fugen
zwischen den Scheiben

sind bei bloss 2 mm
Breite kaum sichtbar!

Die Sicherheit dieser
Ganzglaswand wird
durch viele Brandver-
suche bestätigt.
Auch ihre Standfestigkeit
ist nach DIN 4103 nach-
gewiesen.

Die Wand besitzt, wie
alle Promat-Konstruk-
tionen, die behördliche
Zulassung.



2 PROMATECT-H

kann für eine Vielzahl
von Brandschutzkon-
struktionen eingesetzt
werden.

Neben der hohen ther-
mischen Widerstands-
fähigkeit sind die
mechanische Festigkeit
und die Unempfindlich-
keit gegen Feuchtigkeit
die wesentlichsten Ein-
satzkriterien.

Standarddicken
von 6 bis 25 mm.

Zementgebundene
Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:
6 q,3 (BZ Nr.1687).

Rohdichte:
ca. 900 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,175 W/mK.

3 PROMATECT-L

unterscheidet sich von
PROMATECT-H vorallem
durch ein wesentlich
geringeres Gewicht und
Dicken von 20 bis 50 mm.
Hauptanwendungs-
gebiete sind daher
Konstruktionen,
bei denen hohe Feuer-
widerstandswerte oder
geringeres Gewicht
gefordert werden, z.B.
Decken, demontierbare
Trennwände, Stahlträger-
verkleidungen.

Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:
6.3 (BZ Nr.1688).

Rohdichte:
ca. 500 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,083 W/mK.

4 PROMATECT-L500

ist eine für Lüftungs- und
Kabelkanäle entwickelte
Brandschutzplatte, die
sich besonders durch
geringes Gewicht und
leichte Bearbeitbarkeit
auszeichnet.
Plattendicken
von 35 und 40 mm.

Zementgebundene
Silikatplatte.

Brandkennziffer:
6.3 (BZ Nr.5383).

Rohdichte:
ca. 500 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,09 W/mK.

5 PROMAPYR

ist eine selbsttragende
Mineralfaserplatte, die
hauptsächlich für leichte
und wirtschaftliche
Verkleidungen von Stahl-
trägern eingesetzt wird.
Erhältlich sind Dicken
von 15 und 20 mm,
sowie alle aus diesen
durch Verkleben mög-
lichen grösseren Dicken.

Selbsttragende
Mineralfaserplatte.

Brandkennziffer:
6 q,3 (BZ Nr.6053).

Rohdichte:
ca. 380 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit:
ca. 0,066 W/mK.

Promat

Promat AG
Rümikerstr. 45, Postfach
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 242 41 27
Fax 052 242 53 97